



Mornellregenpfeifer, Sieding/OÖ



Zitronenstelze, Neufeld/Bgld



Schlangenadler, Rauris/Sbg

Raritäten-Telegramm

Der März verlief bis zum Monatsende sehr ruhig, ehe zwei **Schlangenadler** über Bruckneudorf/Bgld (31. 03., R. Matz) eine tolle Greifvogelserie einleiteten. Auf vier **Steppenweihen** (je ad.♂, Angern/NÖ, 01. 04., H. Jaklitsch; Laaer Becken/NÖ, 04. 04., J. Laber; Achau/NÖ, 10. 04., A. Ranner; Martinswand/Tir, 25. 04., D. Forbes) folgten zwei weitere **Schlangenadler** (Hansag/Bgld, 05. 04., O. Samwald; Fußbacher Ried/Vbg, 11. 04., P. Knaus), ein adulter **Schelladler** (Hohenau/NÖ, 14. 04., H. Jaklitsch) und zwei **Schreiadler** (Graz-Thalerhof/Stmk, 19. 04., W. Pfeifhofer; ad., Güssinger Teiche, 24. 04.

nsstau Staning/OÖ, 29. - 30. 04., H. Pfleger; 2 PK, Podersdorf/Bgld, 02. - 03. 05., J. Laber; Apetlon/Bgld: 1 PK, 20. 05., J. Laber; 2 PK, 22. 05., E. Albeegger; 1 2. SoK, Podersdorfer Pferdekoppel, 24. 05., S. Zinko). Drei **Zitronenstelzen** am 24. 04. (♂PK, Grassauer Lacke/Stmk, M. Dumpelnik; ♀, Rheindelta/Vbg, N. Teufelbauer) und 25. 04. (♂PK, Neufeld/Bgld, R. Hafner) folgte ein Ex. am 13. 05. (♂ 1. SoK, Neufeld/Bgld, R. Hafner). Gleich zwei abseits ihrer Brutplätze nur äußerst selten auftretende **Steinrötel** zeigten sich bei Glinzendorf/NÖ (1♂PK, 27. 04., H. Jaklitsch) und der Hohen Wand/NÖ (1♂ 1. SoK, 07. 05., A. Ranner, C. Schütz). Als absolute Höhepunkte im April präsentierten sich ein **Weißbartgrasmücken**-♂ im PK (Graz-Lustbühel/Stmk, 11. 04., S. Zinko), 1 PK **Kuhreiher** (Bleistätter Moos/Ktn, 30. 04., H. Kräuter) und 1 ad. **Rötelschwalbe** (Rheindelta/Vbg, 30. 04., S. Loner), der wenige Tage später eine weitere folgte (Ennsstau Staning, 04. 05., H. Pfleger).

Zur Monatswende April/Mai zogen vermehrt **Zwergadler** durch (2 Ex., Landskron/Ktn, 30. 04., F. Schüttelkopf; 1 Ex., Kirchberger Teiche/Stmk, 01. 05., A. Tiefenbach; 1 Ex., Bleistätter Moos/Ktn, 01. 05., D. Petutschnig; 1 Ex., Graz-Lustbühel/Stmk, 03. 05., S. Zinko), gefolgt von zwei vorjährigen **Steppenweihen** (Warmblüterkoppel/Bgld, 03. 05., G. Tebb; Graz-Thalerhof/Stmk, 10. 05., S. Zinko). Nach 2 PK **Mornellregenpfeifern** am 15. 04. bei Sieding/OÖ (H. Pfleger) rasteten am 09. 05. 4 PK bei Apetlon/Bgld (S. Schuster). Je 1 PK **Rot-flü-**

gelbrachschnalbe (Rheindelta/Vbg, 06. 05., K. Zachmann; Graurinderkoppel/Bgld, 21. 05., J. Laber), 1 PK **Terekwasserläufer** (Zicklacke/Bgld, 15. 05., S. Hannabach), 1 PK **Graubruststrandläufer** (Unterer Inn/OÖ, 21. 05., J. Günther) sowie 1 PK **Bairdstrandläufer** (Biologische Station/Bgld, 23. - 24. 05., J. Laber) wurden an seltenen Limikolen gesichtet. Möglicherweise dieselben 2 - 3 PK **Lachseeschwalben** hielten sich von 09. - 21. 05. im Rheindelta/Vbg auf (E. Albeegger, D. Bruderer, S. Werner), während eine 2. SoK **Mantelmöwe** (E. Albeegger) von 21. - 25. 05. bei Podersdorf/Bgld anwesend war. Von 19. 05. - 03. 07. sangen im Seewinkel/Bgld 1 - 2 **Zwergsumpfhühner** (C. Schulze), 1 oder 2 PK **Kuhreiher** zeigten sich im Zeitraum 20. 05. - 07. 08. im Seewinkel/Bgld (G. Bieringer). Mit Top-Raritäten wie **Blaufügelente** (1♂, Podersdorf/Bgld, 24. 05., A. Tiefenbach), gleich 3 **Rosapelikanen** (1 ad., 2 imm. Straßnigteich bei Feldkirchen/Ktn, 21. - 23. 05., A. Dreßler, M. Payer), **Rosenstar** (1 PK, Marchegg/NÖ, 28. 05., A. Ranner) und **Rotkopfwürger** (1 ad., Seiersberg/Stmk, 08. 06., S. Zinko) klang der Frühjahrsdurchzug aus.

Abkürzungen: ad.: adult (erwachsen), Ex.: Exemplar, K1 (2,3): 1. (2., 3.) Kalenderjahr, JK: Jugendkleid, PK: Prachtkleid, SoK: Sommerkleid, subad.: subadult, WK: Winterkleid, ♂: Männchen, ♀: Weibchen, ssp.: Unterart



Rötelschwalbe, Rheindelta/Vbg

& 03. 05., K. Mühlböck). Bemerkenswert war ein **Zaunammer**-♂ am 04. 04. in Fischl/Tir (J. Günther). Ab Mitte April kam es zu einem **Küstenseeschwalben**-Einflug. Abseits des nahezu alljährlich frequentierten Rheindeltas/Vbg (von 16. 04. - 06. 05. mind. 7 PK., S. Götsch, A. Ranner, S. Werner, E. Albeegger, D. Bruderer) wurden zahlreiche Beobachtungen bekannt (1 PK, Güssinger Teiche/Bgld, 23. 04., F. Samwald; 2 PK, En-



Steppenweihe, Zirl/Tir



Mantelmöwe, Podersdorf/Bgld

Ab Mitte Juni bis 05. 08. hielt sich ein **Schlangennadler** im 1. SoK im Rauristal/Sbg (J. Laber) auf. Von 28. - 30. 06. zeigte sich an der Graurinderkoppel/Bgld ein **Thorshühnchen** (♀-PK, J. Laber), am 01. 07. ließ sich ein **Rotkopfwürger**-♀ bei Rohr/Stmk beobachten (G. Kaiser). Im Sommer typischerweise auftretende seltene Seeschwalben wie **Lachseeschwalbe** (je 1 PK, Graurin-

derkoppel/Bgld, 29. 06., A. Tiefenbach; 13. 07., S. Zinko; Oberstinker/Bgld, 17. 07., D.

Petutschnig), **Brandseeschwalbe** (je 1 PK, Podersdorfer Pferdekoppel/Bgld, 03. 07., B. Kohler; 26. 07., A. Grüll) und **Küstenseeschwalbe** (2 ad., Rheindelta/Vbg, 04. 07., D. Bruderer) wurden von einem **Rosapelikan** (ad., Podersdorfer Pferdekoppel/Bgld, 08. 07., A. Ranner, C. Unger) in den Schatten gestellt.

Ernst Albegger jun.

betreut die Website des Club 300 Österreich



Rosapelikan, Podersdorf/Bgld



Bird.at: Auch wenn in Österreich zugegebenermaßen die Dichte an Vogelbeobachtern noch nicht so hoch ist wie in England, dem „Mutterland“ des birdwatching, ihre Zahl wächst doch stetig an. Schon vor acht Jahren haben zwei ebenso vogel- wie computerbegeisterte „Jungornis“ dies und gleichzeitig die Notwendigkeit für eine Internetplattform

erkannt. Martin Riesing und Christoph Roland hoben am 23. Februar 2001 „bird.at“ aus der Taufe. Inzwischen gehören auch Dale Forbes, Michael Tiefenbach und Christian Härtel zum Team.

Heute ist bird.at in der österreichischen Birderszene fix etabliert. Für viele ist es zur Gewohnheit geworden, im Forum die Beobachtungshighlights seiner Exkursionen mit anderen Vogelbeobachtern zu teilen, Erfahrungen auszutauschen, über Bestimmungsprobleme „fachzusimpeln“ oder auch um Hilfe bei Bestimmungsproblemen zu bitten. Beobachtungsaufrufe für Auswertungen erreichen einen großen Kreis an Hobby- und Profiornithologen. Aber auch Vogel- und Naturschutzprobleme werden diskutiert, so etwa die (illegale) Greifvogelverfolgung oder, wie diesen Herbst aktuell, die Methoden der Starenabwehr im burgenländischen Seewinkel.

Neben dem Forum, das zweifellos das Herz von bird.at bildet, findet man auch andere Informationen rund ums Vogelbeobachten: Etwa über die richtige Geräteauswahl oder das „Digiscoping“. Wichtig sind dem Team von bird.at auch Veranstaltungstipps, wobei sie selbst schon für viele Termine sorgen: Sie organisieren den monatlichen Ornitreff in Wien (Maturaschule Roland, Neubaugasse



... Christoph Roland, die Gründer von bird.at

43, 1070 Wien) sowie in Zusammenarbeit mit BirdLife das jährliche österreichweite Bird-race. Als ob das alles nicht schon genug Arbeit wäre, zeichnet Martin Riesing gemeinsam mit Ernst Albegger auch noch für das österreichische Birder-SMS verantwortlich, während Christoph Roland auch im BirdLife-Vorstand tätig ist. Und damit sich die Gemeinschaft der Vogelbeobachter nicht nur virtuell, sondern auch real kennen lernt, werden regelmäßig Birder-SMS-Treffen in interessanten Beobachtungsgebieten organisiert.

Eva Karner-Ranner



Martin Riesing und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [027](#)

Autor(en)/Author(s): Karner-Ranner Eva

Artikel/Article: [Raritäten-Telegramm. 28-29](#)